

Haushaltsrede 2019

stellv. Fraktionsvorsitzender der FWG

Freie Wählergemeinschaft Altenkirchen – Flammersfeld

Jürgen Kugelmeier

am 18.Dezember 2018

Sitzung des Verbandsgemeinderates

- Es gilt das gesprochene Wort -

**Sehr geehrter Herr Jüngerich,
verehrte Herren Beigeordnete,
liebe Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat,
auch ein herzlicher Gruß an die Pressevertreter,
meine Damen und Herren,**

es ist wie immer, wenn man hier steht und sich fragt, was man sagen soll, wenn doch eigentlich schon alles gesagt ist, in Ausschusssitzungen, von den Vorrednern.

Deshalb möchte ich nicht nochmals auf das Zahlenwerk eingehen.

Es bleibt festzustellen:

Zum Fest der Liebe steht in Altenkirchen immer der Etat.

- **der Ergebnishaushalt** schließt bis zum Jahr 2020 mit Gewinn ab
- **der Investitionshaushalt** ist durch die Beschlüsse der letzten Monate für 5 Jahre vorprogrammiert und unspektakulär
- nach der Fusion der beiden Verbandsgemeinden entsteht sowieso ein **neuer Gesamthaushalt**.

Was die FWG am Plan lobt ist die Stabilität und Verlässlichkeit gegenüber der Stadt und den Ortsgemeinden, weil wir kräftig in Schulen, Kindergärten, Feuerwehr und VG-Werke investieren können, ohne die Umlage erhöhen zu müssen.

Das zeigt, dass dort Politik gemacht wird, wo die Menschen sind, nämlich hier und in Ortsgemeinden unser VG.

Das Ergebnis des Haushaltsentwurfes 2019: Einfach solide.

**Meine Damen und Herren,
aus den soeben aufgezählten Gründen wird die Fraktion der Freien
Wähler der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das
Haushaltsjahr 2019 zustimmen.**

Herr Bürgermeister, lieber Fred,

zum Abschluss möchte ich für die FWG-Fraktion feststellen, dass Dein zu Ende gehendes erstes Amtsjahr mit verantwortlich ist, dass die Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung nochmals intensiviert wurde.

Dazu beigetragen hat vor allem die Tatsache, dass die Fraktionsvorsitzenden- und Beigeordneten Besprechungen jetzt zur gleichen Zeit, am gleichen Ort und mit allen Fraktionen geführt werden und nicht wie früher, einseitig mit einer Fraktion vorab gesprochen und Festlegungen getroffen wurden.

Darüber hinaus ist festzuhalten, dass die Beratungen in einer erfreulich offenen Weise, mit Informationen des Bürgermeisters und der verantwortlichen Abteilungsleiter geführt werden.

Dies führt dazu, dass fast immer übereinstimmende Beschlüsse zu den Beratungsunterlagen erzielt werden.

Damit wurde das als „Altenkirchener Modell“ gepriesene Verhältnis zwischen Bürgermeister, Verwaltung und den politischen Mandatsträgern in den verschiedenen Gremien, nochmals verbessert. Ziel muss es sein, diese vertrauensvolle Zusammenarbeit auch auf die Gremien der neuen Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld zu übertragen.

Dann wäre, nein, dann ist auch für die Zukunft gewährleistet, dass wir auch weiterhin Politik im Sinne der Bürgerinnen und Bürger betreiben.

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei dieser Gelegenheit darf ich mich im Namen der FWG Fraktion bei Ihnen Herr Bürgermeister Jüngerich, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und der Werke für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank an alle die, die unsere Ratsarbeit durch ihre bereitwilligen Auskünfte und Hilfen erleichtert haben.

Allen Kolleginnen und Kollegen in den anderen Fraktionen, Dank und Anerkennung für die konstruktive und freundschaftliche Zusammenarbeit, sowie allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern ein großartiges Dankeschön für die geleistete Arbeit zum Wohle der Bevölkerung.

Ihnen allen noch einige ruhige Adventstage, vielleicht Glühwein unterstützt, ein frohes Weihnachtsfest, und viel Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und sozialen Frieden im Jahre 2019.

Uns allen viel Spaß und Freude bei der weiteren Ratsarbeit im Hinblick auf die Fusionsvorbereitungen im kommenden Jahr.

Meine Damen und Herren,
egal was sie machen, machen sie es gut!!!!!!

Vielen Dank und guten Appetit.